

## TY SYČÁCI

Die Gruppe TY SYČÁCI entstand im Jahre 2000 auf Initiative von Petr Váša, einer der aufsehenerregendsten Figuren der tschechischen Alternativ-Szene. Váša ist ein herausragender Sänger, Poet, Performer und Experimentator, der einzige Musiker in Tschechien, der fähig ist, seinen ganzen Körper als Instrument zu verwenden (er selbst beschreibt diesen Stil, wie auch schon bei vorhergehenden Solo-Programmen, als "Physische Dichtkunst"). Seine Kollegen in der Band Ty Syčáci sind der Gitarrist Petr Zavadil und der Basgitarrist Tomáš Fröhlich, "Veteranen" der erfolgreichen Gruppe "Pluto". Ty Syčáci füllen tschechische Klubs nun schon das sechste Jahr.

Über die musikalische Einordnung der Band Ty Syčáci hat sich schon eine Reihe von Kritikern den Kopf zerbrochen – ihr Stil entzieht sich jeglicher Schubladisierung. Umschreibend kann man vielleicht sagen, dass sie Einflüsse von Rock, Jazz, mährischer Folklore und World Music vereinen. Möglicherweise gerade wegen dieser Nicht-Zuordenbarkeit stellt das Publikum von Ty Syčáci eine Mischung verschiedenster Generationen dar – von Mittelschülern bis zu gesetzten Liebhabern klassischen Gitarren-Rocks.

Die Besetzung von Ty Syčáci umfasst Gitarre, Bassgitarre und Gesänge, ergänzt durch Perkussion, aber auch eine Balalaika, ein 10-saitiger Stick und Minidiscs kommen vor. Interessant ist die Abwesenheit eines Schlagzeuges.

Kurz nach ihrem Entstehen trat die Band schon mit ihren Programmen "Maj v dubnu" (Mai im April, 2000) und "Lek a jed" (Medizin und Gift, 2001) auf – beide Programme fanden sich auch bald auf entsprechenden Cds wieder. Als größte musikalische Herausforderung betrachten die Musiker selbst die Arbeit an der Aufführung "SSSS" (Samota, Slava, Smrt a Spasa), die sie auf Bestellung der Veranstalter des Next Wave Festivals (2000) in Prag komponierten.

Petr Váša schrieb das Libretto des Werks, das er als "Punk-Oper" bezeichnet, und gemeinsam mit Fröhlich und Zavadil wurde es vertont. Die Premiere erfolgte im Prager Theater "Na Zbradli" im Oktober 2001, ein Jahr später erschien SSSS als Doppel-Cd. Im September 2005 erschien die Doppel-CD "Lišák je lišák". Hierbei

handelt es sich um eine Oper in vier Akten und Epilog mit dem Untertitel "Stück über die schmerzhafteste Besserung eines Menschen, der sich furchtbar irrte". Dieses vierte abendfüllende musikalische Werk der Band ist Teil eines globalen multimedialen Projekts im Bereich Literatur, darstellende Kunst, Theater und Film.

Innerhalb des Jahres 2006 begann die Band Ty Syčáci eine Retrospektive ihres bisherigen Schaffens vorzubereiten und im November 2007 erschien das letzte Album „BUM BUM BUM“ mit dem Untertitel „Das Beste und Schlaginstrumente“, das eine Auswahl aus allen erschienen CDs enthält und wurde mit einem Trommelspieler und im neuen Arrangement aufgenommen.

Der kompromisslose Stil und das Weiterentwickeln der eigenen Möglichkeiten bleiben die größten Devisen der Gruppe Ty Syčáci. Was für den physischen Dichter Váša galt, gilt auch für die Band: sie biedern sich an keine Genres an, sondern erschaffen sie sich selbst.

**2009 nahm die Band bereits am Lichtfest Leipzig teil.**

**Weitere Informationen:**

Roland Stratz  
Senior PR- und Projektmanager  
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9 (City-Hochhaus)  
D-04109 Leipzig  
Fon: +49 (0)341 710-4357  
Mail: [r.stratz@leipziger-leipzig.de](mailto:r.stratz@leipziger-leipzig.de)  
Web: [www.leipziger-freiheit.de](http://www.leipziger-freiheit.de)